

E-Learning im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich des Gymnasiums – Möglichkeiten und Grenzen

(Dr. Heinrich Blana und Hubert Simon, Franz-Stock-Gymnasium Arnsberg)

E-Learning in der Schule ist als ergänzendes und erweiterndes Lernkonzept zu verstehen, bei dem schulischer und häuslicher Lernbereich der Schülerinnen und Schüler sowie schulischer und häuslicher Arbeits- und Lehrbereich der Lehrkräfte miteinander vernetzt werden.

E-Learning muss als integrierter Teil eines gesamtpädagogischen Bildungskonzepts einer Schule entwickelt werden, bei dem eine zukunftsorientierte Medienkompetenz in der gesamten Schulgemeinde eine wichtige Rolle spielt. Die Kooperation mit einem kompetenten externen Partner ist beim Aufbau und der Betreuung des E-Learnings sinnvoll.

An konkreten Beispielen aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich wird das Konzept der Internetportal-Architektur am Franz-Stock-Gymnasium in Arnsberg erläutert. Dabei wird auf das Projekt „E-Learning“ aus verschiedenen Blickwinkeln der Beteiligten, aus Sicht der Lernenden, der Lehrenden und der Verantwortlichen eingegangen. Praktische Erfahrungen beim Aufbau eines E-Learning-Konzepts einschließlich des Auftretens und Überwindens von Schwierigkeiten sollen ein realistisches Bild vom E-Learning in der Schule wiedergeben.